



UNIVERSITÄT
DES
SAARLANDES

Fragebogen und Einverständniserklärung für den Wettbewerb „Eine Vision für Europa“

Vor- und Nachname: _____

Geburtsdatum: _____

Wohnadresse: _____

E-Mail-Adresse: _____

Telefonnummer: _____

Name der besuchten Universität: _____

Fachrichtung: _____

Einen aktuellen Immatrikulationsnachweis habe ich angefügt.

Ich bin damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten sowie mein namentlich gekennzeichnete Wettbewerbsbeitrag von der Friedrich Stiftung zweckgebunden verarbeitet werden. Zweck der Datenverarbeitung ist die Durchführung des Wettbewerbs „Eine Vision für Europa“.

Meine Zustimmung ist verpflichtend für die Teilnahme am Wettbewerb. Ich kann mein Einverständnis jederzeit und auch teilweise widerrufen, indem ich eine E-Mail an info@erhard-friedrich-stiftung.de sende. Ein Widerruf bedeutet, dass ich von der weiteren Teilnahme am Wettbewerb ausgeschlossen werde.

Die Datenschutzerklärung für den Wettbewerb „Eine Vision für Europa“ habe ich zur Kenntnis genommen.

Datum:

Unterschrift:

Mit einer möglichen Veröffentlichung meines Beitrags sowie der Nennung meines Namens und des Namens meiner Universität bin ich einverstanden.

Datum:

Unterschrift:



Datenschutzerklärung für den Wettbewerb „Eine Vision für Europa“

1. Verantwortlicher:

Friedrich Stiftung
Verwaltungssitz Hannover
Schiffgraben 40
30175 Hannover
E-Mail: info@erhard-friedrich-stiftung.de

2. Erhebung und Speicherung von Daten der Teilnehmenden

Bei der Einreichung eines Beitrags zum Wettbewerb benötigt und erfragt die Friedrich Stiftung folgende personenbezogene Daten der Studierenden: Vorname, Nachname sowie Geburtsdatum, Studienfach und Universität. Weiter erfragt werden die Wohnadresse, eine E-Mail-Adresse und eine Telefonnummer. Zudem benötigt die Friedrich Stiftung einen Immatrikulationsnachweis des Teilnehmenden. Ohne diese Pflichtangaben und den Nachweis ist eine Teilnahme am Wettbewerb nicht möglich. Die Angaben werden von der Friedrich Stiftung für die Dauer des Wettbewerbs und bei Gewinnenden darüber hinaus gespeichert.

Die Wettbewerbsbeiträge werden nach Eingang bei der Friedrich Stiftung den Juroren in pseudonymisierter Form für die Jurierung zur Verfügung gestellt.

3. Veröffentlichung personenbezogener Daten

Die Daten der Teilnehmenden werden zunächst intern von der Friedrich Stiftung gespeichert. Wenn ein Teilnehmender keinen Preis gewinnt, unterbleibt eine Veröffentlichung, und die Daten werden nach Ende der Wettbewerbsrunde gelöscht.

Wenn der Teilnehmende einen Preis gewinnt und sich einverstanden erklärt hat, werden sein Beitrag sowie sein Vor- und Nachname und der Name seiner Universität auf der Webseite der Friedrich Stiftung und der Universität des Saarlandes veröffentlicht. Die ausgezeichneten Beiträge können auch in eigenen gedruckten und elektronischen Produkten und Medien, (z.B. Videos), auch unter Nutzung üblicher Social-Media-Kanäle, veröffentlicht und verbreitet werden.

Die Friedrich Stiftung behält sich außerdem vor, die ausgezeichneten Beiträge ausgewählten Medien und Institution, die unter Berücksichtigung der konkreten Aufgabestellung ein besonderes Interesse an den Beiträgen haben, zur Veröffentlichung und Verbreitung anzubieten.

4. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenerhebung

Die Friedrich Stiftung erhebt und verarbeitet die personenbezogenen Daten der Teilnehmenden, um den Wettbewerb „Eine Vision für Europa“ durchführen und dafür Öffentlichkeitsarbeit leisten zu können. Die Daten werden nicht für kommerzielle Zwecke verwendet.

Die Friedrich Stiftung erhebt und verarbeitet personenbezogene Daten für die Durchführung des Wettbewerbs nur, wenn hierfür eine ausdrückliche Erlaubnis des Teilnehmenden erteilt wurde. Die Einverständniserklärung ist Teil des Fragebogens zur Erhebung der notwendigen Daten, der zusammen mit dem Wettbewerbsbeitrag und dem Immatrikulationsnachweis eingereicht werden muss. Rechtsgrundlage für eine Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. a) EU-Datenschutz-Grundverordnung (Einwilligung). Sofern der Teilnehmende einen Preis gewinnt, wird für bestimmte Verarbeitungen im Rahmen der Ausschüttung der Preisgelder Art. 6 Abs. 1 lit. c) EU-Datenschutz-Grundverordnung (rechtlichen Verpflichtung Steuern und Buchhaltung) Rechtsgrundlage der Verarbeitung.

5. Empfänger der personenbezogenen Daten

Bei der Verarbeitung der personenbezogenen Daten der Teilnehmenden wird die Friedrich Stiftung von IT- und anderen Dienstleistern unterstützt. Die unterstützenden IT- und anderen Dienstleister unterliegen hierbei der Weisung der Friedrich Stiftung.

6. Dauer der Datenverarbeitung, Widerrufsmöglichkeit

Die Daten von Teilnehmenden, die keinen Preis gewinnen, werden nach Ende des Wettbewerbs routinemäßig gelöscht.

Name, Universität sowie der jeweilige Beitrag der Preisträgerinnen und Preisträger werden, wie unter Ziff. 3 beschrieben, verarbeitet, es sei denn, die betreffenden Personen legen Widerruf ein. Die betroffenen Personen können ihr Einverständnis jederzeit und ohne Angaben von Gründen für die Zukunft widerrufen.

Ausgenommen vom Widerruf sind personenbezogene Daten, die aufgrund gesetzlicher Aufbewahrungsfristen von der Friedrich Stiftung vorgehalten werden müssen. Diese Daten werden nach Ablauf der gesetzlichen Fristen routinemäßig gelöscht.

7. Widerruf einer Einwilligung nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO

Die Einwilligung kann vom Teilnehmenden jederzeit und ohne Angabe von Gründen widerrufen werden. Die Teilnehmenden senden hierzu eine E-Mail mit dem Betreff: „Widerruf der Einwilligung“ sowie dem Projektnamen an info@erhard-friedrich-stiftung.de.

Der Widerruf wirkt erst für die Zukunft, d.h. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, bleiben vom Widerruf unberührt.

Erfolgt der Widerruf noch bevor der Beitrag veröffentlicht wurde, unterbleibt eine Veröffentlichung, und der Beitrag wird gelöscht. Anderenfalls wird der Beitrag nach erfolgtem Widerruf zeitnah von den Webseiten entfernt und nicht weiterverbreitet.

Sofern der Beitrag von mehreren Studierenden gemeinsam geschaffen wurde, kann jeder Studierende einzeln seinen Widerruf erklären. Dies kann bedeuten, dass der Beitrag entfernt werden muss, obwohl dies nur einer von mehreren Autoren wünscht.

8. Information über weitere Betroffenenrechte

Unabhängig von einem Widerruf der Einwilligung, besteht auch das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit und die Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz. Von den Rechten kann jederzeit Gebrauch gemacht werden. Gern erläutert die Friedrich Stiftung die Details sowie mögliche Einschränkungen der einzelnen Rechte. Die Kontaktdaten können Ziff. 1 entnommen werden.

9. Hinweise zur Veröffentlichung von personenbezogenen Daten im Internet

Bei einer Veröffentlichung im Internet oder in sozialen Netzwerken gilt, dass die Möglichkeit des weltweiten Zugriffs auf die eingestellten Daten besteht, auch aus Ländern, in denen kein oder kein hinreichender Datenschutzstandard besteht.

Im Falle eines Widerrufs der Einwilligung und trotz Entfernung der Daten von Webseiten und ggf. Social-Media-Kanälen, kann eine weitere Nutzung durch andere Stellen oder Personen oder ein Auffinden über Archivfunktionen von Suchmaschinen nicht ausgeschlossen werden.